

# KOLPING

## MAGAZIN

KOLPINGWERK DIÖZESANVERBAND MÜNCHEN UND FREISING

15. Jahrgang / Januar 2013



Editorial

### Wählbar 2013!

Unter dieser Überschrift steht eine Aktion zu den Wahlen, die dieses Jahr anstehen. Es schadet nicht, schon jetzt mit der Auseinandersetzung zu beginnen, wo wir im Herbst unsere Kreuzchen machen. Manche unterschätzen ihre Möglichkeit der Mitbestimmung, weil sie sie auf dieses eine Kreuzchen reduzieren. Demokratie baut auf dem Gedanken auf, dass durch die Auseinandersetzung der richtige Weg gefunden wird. Die Auseinandersetzung mit den Gedanken, Wegen, und auch Personen, die für bestimmte Inhalte stehen, gehört also dazu. Vor allem in den immer komplizierteren Zusammenhängen wird es immer wichtiger, dass wir uns bemühen, zu verstehen, was vorgeht, und dass wir auch zeigen, dass es uns interessiert und wir dazu Meinungen haben, die aus der Erfahrung des Lebens unserer Kolpingsfamilien und Einrichtungen kommen und geprägt sind von unserer christlichen Überzeugung.

Und es gilt auch, Meinung zu beziehen, was für uns eben nicht wählbar ist!

In diesem Sinne treffen wir uns dieses Jahr an der Wählbar, prüfen wir durch die Wählbar und helfen wir denen, die unsere Ideen versuchen, in Politik umzusetzen, dass sie für viele wählbar werden.

**Christoph Huber**  
Diözesanpräsident

### Kolpingjahr 2013 – Eine Geschichte mit Zukunft



# 1813-2013

# KOLPING

*Eine Geschichte mit Zukunft*

Am 8. Dezember 2013 jährt sich der 200. Geburtstag unseres Verbandsgründers Adolph Kolping. Grund und Anlass genug für das Kolpingwerk, in diesem Jahr in besonderer Art und Weise das „Jubiläumsjahr“ zu begehen und Kolpingsfamilien dazu einzuladen, sich zu beteiligen. Bereits zum Kolpinggedenktag 2012 hat der Arbeitskreis Spiritualität eine entsprechende Arbeitshilfe zur Gestaltung herausgegeben. In diesem Jahr sind nun unterschiedliche Akzente geplant. Vom 03. bis 05. Mai 2013 ist ein bundesweiter Aktionstag unter dem Motto „Kolpingsfamilie als Sozialverband vor Ort“ vorgesehen. Nähere Informationen gibt es in den Ausgaben von „Idee & Tat“, die in der

Regel allen Vorstandsmitgliedern vor Ort zugehen sollten. Als Höhepunkt bietet der Diözesanverband vom 03. August bis 04. August 2013 eine Busfahrt zum Kolping-Musical „Kolpings Traum“ nach Fulda (Achtung: nicht wie ursprünglich vorgesehen nach Wuppertal) an. Als Abschluss soll dann im Dezember 2013 eine Adolph-Kolping-Geburtstagsparty in München stattfinden. Weitere Informationen zum Kolpingjahr 2013 gibt es im Diözesanbüro. Helft mit, dass Kolping eine Geschichte mit Zukunft bleibt.

**Andreas Fritsch**  
Diözesanreferent



## Neues Gesicht im Diözesanvorstand - Inge Lösch stellt sich vor

Als neues Diözesanvorstandsmitglied, möchte ich mich kurz vorstellen, nach dem ich am 05. Mai in Bad Aibling in das Gremium gewählt wurde.

Erst seit 1996 bin ich Kolpingmitglied und kurz darauf in die örtliche Kolping-Vorstandtschaft gewählt worden. Gleichzeitig bin ich im Pfarrgemeinderat in Schaftlach und in der Vorstandtschaft des Dekanatsrates tätig. Nachdem ich im Sommer 2010 als Lehrerin in Pension gegangen bin, werde ich sicher für die neuen Aufgaben genügend Zeit und Kraft haben.

Meine beiden Kinder Susi und Georg sind inzwischen 25 und 28 Jahre alt.

Die Arbeit in Ecuador liegt mir besonders am Herzen. Ein "latino-Virus" hat mich infiziert, nachdem ich sechs Jahre in Kolumbien und sechseinhalb Jahre in Mexiko gelebt und dort auch jeweils an der Deutschen Schule gearbeitet habe. So konnte ich mich auch in diesem Sommer für zweieinhalb Monate in Puertoviejo



und Quito an den jeweiligen Kolping Bildungsprojekten beteiligen. Eine Arbeit die mir sehr viel Freude machte, nicht zuletzt, weil ich vielen netten Menschen begegnet bin, die so wohlthuend herzlich waren.

Meine bisherigen Erfahrungen bringe ich gerne in den Diözesanverband ein und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele neue Aufgaben.

**Inge Lösch**

## Wie erfreulich, ein Teil der Kolpinggemeinschaft zu sein!

Seit dem 4. September 2012 arbeite ich im Büro der Kolpingjugend und darf dort als Teamassistentin die Arbeit von Jugendreferent Michael Lenz unterstützen. Von Dienstag bis Donnerstag werde ich von meinem neuen Wohnort Waldkraiburg aus nach München eilen und für die Kolpingjugend tätig sein.

Bisher lebte und arbeitete ich in Traunstein. Dort war ich als Pädagogin im Studienseminar St. Michael beschäftigt und für neun sehr aufgeweckte, temperamentvolle, pubertierende Jungs im Einsatz. Durch den täglichen Umgang mit den jungen Leuten wurde mir klar, wie wichtig kirchliche Jugendarbeit ist. Darum wollte ich nach meinem Weggang aus Traunstein unbedingt wieder für eine Institution tätig sein, die jungen Menschen christliche Werte vermittelt und es ihnen möglich macht, selbst Bot-



schafter eines vom Glauben geprägten Lebens zu sein.

Meinen neuen Aufgaben hier bei der Kolpingjugend sehe ich mich Spannung entgegen!

**Susanne Jobst**  
Teamassistentin Kolpingjugend

## Danke

Wir danken allen ehrenamtlich Engagierten in den Kolpingsfamilien vor Ort für ihren großen Einsatz im Jahr 2012.

Vergelt's Gott!

**Euer Diözesanvorstand**

## Impressum

Herausgeber  
Kolpingwerk Diözesanverband  
München und Freising  
Adolf-Kolping-Str. 1  
80336 München  
Tel. 089 - 59 99 69 50  
Fax 089 - 59 99 69 59  
info@kolping-dv-muenchen.de  
www.kolping-dv-muenchen.de

Redaktion:  
Werner Attenberger,  
Andreas Fritsch.  
Gestaltung und Grafik:  
Elmar Wittmann, München.  
Bildnachweis:  
Kolpingmagazin, Privatarchiv,  
Barbara Bechtloff.  
Redaktionsschluss für Ausgabe  
2/2013 (erscheint Mai 2013):  
01.03.2013





## AK Spiritualität - wer wir sind und was wir machen

Der AK ist ein fester Arbeitskreis, der zurzeit aus acht Personen besteht. Die Treffen finden je nach Bedarf alle zwei bis drei Monate statt.

Inhalte und Aufgaben des Arbeitskreises sind:

- Unterstützung für alle, die sich in ihren Kolpingsfamilien für Spiritualität und Pastoral engagieren (z.B. Bausteine für Gottesdienste u.a. zum Kolping-Gedenktag, Aufnahme feiern, etc.)
- Vorbereitung von Gottesdiensten des Diözesanverbandes
- Organisation bzw. Durchführung religiöser und spiritueller Angebote für Interessierte aus dem Diözesanverband (z.B. Oasen-Wochenende, Tanzfreizeit).

Bei Interesse an einer Mitarbeit meldet euch bitte im Diözesanbüro.

**Sabine Reiter,**  
Vorsitzende Arbeitskreis Spiritualität







## Ecuador – eine „atemlose“ Reise

Zwei Wochen Ecuador atemlos: Nach langem Flug über den Atlantik in Quito in 2.800 m Seehöhe angekommen. Zwei Tage danach aus über 4.000 m Quito von oben betrachtet, dann nach weiteren zwei Tagen im Dschungel am Rande des Amazonas auf 400 m Höhe verweilt. Von dort über Riobamba mit einem „Vormittagsabstecher“ zur Whymperhütte am Chimborazo - dem höchsten Vulkan Ecuadors – auf 5.000 m vorbeigeschaut und am selben Tag wieder weit hinunter auf Meereshöhe nach Guayaquil gefahren. Eine

erlebnisreiche Busfahrt in einer kleinen Gruppe von 12 Kolpingmitgliedern aus unserem DV durch abwechslungsreiche Landschaften und Städte, geprägt von Hochland und Vulkanen, üppiger Dschungel- und Regenwaldvegetation vorbei am Strand des pazifischen Ozeans. Gewöhnliche Touristen hätten alleine dafür einer Reiseagentur einen stolzen Preis dafür bezahlt und eine lohnende, sprichwörtlich atemberaubende Reise in ihren Fotoalben als Erinnerung dokumentiert.

Wir wurden zur offiziellen Feier des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen unserer Erzdiözese und der

katholischen Kirche in Ecuador im Dom zu Guayaquil als bayrische Kolpingdelegation begrüßt. Die Festrede zur Eröffnung des Sozialinstituts unseres Kardinals beschrieb eine kirchlich-soziale Vision, die ich bei Kolping Ecuador in Umsetzung gesehen habe: Kirche muss sich auch in sozialer Hinsicht um die Menschen kümmern!

Die Höhepunkte unserer Reise waren definitiv die vielen herzlichen Begegnungen mit Kolping vor Ort. Das Band unserer gemeinsamen Ideale und unseres Glaubens war immer wieder lebendig spürbar. Ecuadorianische Kolpingfamilien und Kolpingeinrichtungen begrüßten uns mit Folklore, Essen und Geschenken. Sie präsentierten stolz ihre Aktivitäten und zeigten eine Gastfreundschaft, die mich manchmal beschämte. Wir erlebten überall Kolpingmitglieder, denen die Umsetzung eines christlichen Menschenbildes, die Bildung sowie die Befähigung zu einem selbstbestimmten Leben besondere Anliegen sind: Kochschulen in Quito und Portoviejo, die Schule in Santo Domingo, die Schuhproduktion bei Ambato, die Kolpingjugend von Resbalon, die Kolpingfamilien aus der Provinz Manabi, Quito und Riobamba, die kleinen sozialen Initiativen sowie Hilfen zur Selbsthilfe. Sie alle verdienen es, von uns partnerschaftlich unterstützt zu werden. Ecuador hat sich in sympathischer Weise tief in unsere Herzen eingegraben. Apropos „atemlos“: Ein Tanz in 2.800 m Höhe am Äquator bedarf ganz besonderer Kondition. Die vorwiegend weiblichen Mitglieder der Kolpingfamilie Quito brachten uns ganz schön in Atemnot.

Unser Präses Christoph Huber hat mit seinen treffenden geistlichen Impulsen immer wieder zum Nachdenken und Innehalten angeregt. Dafür danke ich ihm.

Inge Lösch und Alfred Maier gebührt ein besonderer Dank. Beide haben uns durch ihre Dolmetscherdienste geduldig geholfen die sprachlichen Barrieren zu überwinden. Alfred Maier hat eine Reise der besonderen Art gestaltet – ich empfand sie in allen Facetten Gemeinschaft fördernd und „atemlos“ beeindruckend.

Karlheinz Brunner





## Impressionen von der Vorsitzendenkonferenz am 20.10.2012 in Schäftlarn



## Impressionen von der Bundesversammlung 26.-28.10.2012 in Fulda



Von links: Bundespräses Josef Holtkotte, Generalpräses Ottmar Dillenburg, Bundespräses i.R. Alois Schröder



Von links: Luise Ruhland und Inge Lösch von der Münchner Delegation



## Küchenschlacht und Landung eines Raumschiffs in Siegsdorf

Vom 26. bis 31. Oktober fanden im Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf die traditionellen Herbstkurse der Kolpingjugend statt. Der Gruppenleiterkurs 1 stand unter dem Motto „Landung des Raumschiffs GLK“ und der Ministranten – Gruppenleiterkurs ließ beim Motto „Küchenschlacht“ nichts anbrennen. Die 25 TeilnehmerInnen unter der Leitung der erfahrenen Kursleiterinnen aus dem Kursleiterteam (KLTeam) waren mit Begeisterung und Eifer am Werk. So wurden unter anderem die Themen Kommunikation, Gruppenphasen und das Thema Erlebnispädagogik abwechslungsreich behandelt.

Besuch gab es für die TeilnehmerInnen der beiden Kurse auch: Markus Lentner,



Referent für Ministrantenarbeit und religiöse Bildung in der Erzdiözese, und Diözesanpräses Christoph Huber kamen am Kurssonntag, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern.

Für viele TeilnehmerInnen endete die erste Kurswoche nach fünf Tagen viel

zu schnell, jedoch herrschte bei allen im Hinblick auf das Nacharbeitswochenende im Januar 2014 schon große Vorfreude.

**Michael Lenz**  
Jugendreferent

## Mit Gottes Segen in die Ausbildung 2012

„Schatzsuche“ – Der Gottesdienst zum Berufsstart

Zum Start des Ausbildungsjahres 2012 feierten ca. 70 Auszubildende und Ausbilder am Donnerstag, den 13.09.012 einen ökumenischen Gottesdienst in St. Bonifaz München.

Der Gottesdienst wurde bereits zum fünften Mal gemeinsam vom Bund der deutschen katholischen Jugend

München, der Evangelischen Jugend München, der Kolpingjugend Diözesanverband München und Freising, dem kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt sowie der Städtischen Berufsschule für Versorgungstechnik veranstaltet. Als Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer für München und Oberbayern überbrachte Georg Schlagbauer beste Grüße und hieß die Lehrlinge in der „Handwerksfamilie“ in seinem Grußworte auf das herzlichste Willkommen. Mit dem Gleichnis „vom

Schatz im Acker“ (Matthäus 13,44) ermunterte Pfarrer Dr. Norbert Roth die jungen Menschen sich in den kommenden drei Jahren auf eine Schatzsuche zu begeben.

Am Ende des Gottesdienstes bekamen alle Teilnehmer/Innen einen „Pocket-Segen“ in Form eines Segensspruches mit auf ihren Weg, der sie stärken soll.

**Michael Lenz**  
Jugendreferent



## Knigge und Hexenwasser waren der Renner

Nicht nur „Benimm-Nachmittag“ mit Helga Geißler stand auf dem Programm, dass die Kolpingsfamilie Erding beim Ferienspaß angeboten hat. Nach zwei Stunden „Knigge“-Regeln, eingepackt in Spiel und Spaß, hatte „Chefkoch“ Mario Löber seinen Einsatz. Es wurde geschnipselt und gebraten. Alle 11 Jugendlichen waren in der Küche des Johanneshauses mit Eifer dabei. Felix war besonders aufgeregt. Er durfte das erste Mal in seinem jugendlichen Leben selbst Schnitzel zubereiten. Beim anschließenden 3-Gänge-Menü konnten die jungen Leute beweisen, was sie sich von den Tischmanieren vom Nachmittag gemerkt hatten.

Auch der Tagesausflug zum Hexenwasser nach Hochsöll in Österreich war, wie jedes Jahr, im Nu ausgebucht. 46 Kinder und 7 Betreuer konnte Birgit Angermair



um sich scharen, um den Barfußweg zu erkunden, die Hexenschirme zu besichtigen und die klingenden Steine zu bewundern. Es war wieder ein erlebnisreicher Tag in den Bergen und ein

kurzweiliger Ferientag für die Kinder und Jugendlichen.

Helga Geißler, KF Erding

## Kolpingsfamilie feiert Kirta

Im vollbesetzten Pfarrheim fand dieses Jahr zum 20. Mal das traditionelle Kirchweihsingeln statt. Der Vorsitzende Leo Pai eröffnete, zusammen mit dem neu gegründeten Viergesang der Kolpingsfamilie, mit der Darbietung des Dankeschön-Liedes für unseren Diakon Dieter Wirth, den musikalischen Nachmittag.

Dieter backte auch heuer wieder die etwa 200 Kirchweih-Nudeln (Kiachl) für

die Gäste. Die Birkenstoana Soatnusi, die Gruppe Saitenspiel, die Mittenheimer Hausmusi, Herbert Forster und der neue Viergesang aus der Kolpingsfamilie brachten die Besucher mit Volksliedern, Ländler und Polkas in Stimmung.

Nach über 2 Stunden verließen die Gäste frisch gestärkt und mit guter Laune, das Kirchweihsingeln der Kolpingsfamilie. Sche' wars, und nächstes Jahr komma wieder.

Albert Pointer, KF Oberschleißheim



## Kolpingsfamilie Traunstein ehrt langjähriges Mitglied

Hans Mayer wird für 80 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie geehrt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Traunstein stand ein außergewöhnliches Ereignis im Mittelpunkt des Geschehens: Im

Rahmen der Versammlung wurde Hans Mayer für seine 80-jährige Mitgliedschaft (und somit die Hälfte der 160-jährigen Vereinsgeschichte) ausgezeichnet. Aus den Händen des stellvertretenden Vorsitzenden Isidor Rosenegger erhielt der rüstige 98-Jährige an diesem Abend sichtlich gerührt seine Auszeichnung.

Isidor Rosenegger, KF Traunstein





## 125 Jahre Kolpingsfamilie Bad Aibling

Der Festgottesdienst am Prantseck, den Diözesanpräses Christoph Huber zelebrierte, und ein großes Familienfest auf dem Areal der Ausstellungshalle bildeten den Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Bad Aibling. Ein buntes Fahnenmeer säumte das weite Rund des Altares, um den sich rund 1000 Gläubige versammelt hatten.

Stadtpfarrer Georg Neumaier, der erst wenige Monate Präses des Festvereins ist, zeigte sich beeindruckt von all dem, was Festleiter Bernhard Wagner zusammen mit den Chef-Organisatoren Reinhard Landkammer und Alfred Hirsinger, den Mitgliedern des Vorstandes und unzähligen helfenden Händen aus der Mitte des Vereins auf die Beine gestellt hatte. „Wir haben ein

Zeugnis für unseren Glauben abgegeben und uns mit einem schönen Fest auch weltoffen gezeigt“, konstatierte Neumaier. Eine Sichtweise, die die Mitglieder der Kolpingsfamilie uneingeschränkt teilten. Dafür dankten sie Bernhard Wagner und seinem Team.

**Norbert Kotter, KF Bad Aibling**



## Entenrennen begeistert Tittmoning

Die Kolpingfamilie Tittmoning veranstaltete am Sonntag, den 23. September 2012, das 1. Tittmoninger Entenrennen im Ponlachpark und daran anschließend ein großes Familienfest am Spielplatz in der Wasservorstadt. Mehr als 2.500 gelbe Gummienten wurden dabei zu Wasser gelassen. Der Erlös wird für den Kauf von Spielgeräten im Leitgeringer Strandbad verwendet.

**Norbert Köpferl, KF Tittmoning**



## Bergmesse der Kolpingfamilie Mittenwald



Die Kolpingfamilie Mittenwald feierte mit Diözesan- und Landespräses Christoph Huber ihren Berggottesdienst auf der Fereiner Alm. Vor der herrlichen Bergkulisse des Karwendels fand diese Heilige Messe vor 60 Jahren zum ersten Mal statt.

**Andreas Brandner, KF Mittenwald**



## Karriere beginnt mit „K“

### Die Berufsvorbereitung der Kolping Bildungsagentur

Einen Blick hinter die Kulissen konnten Interessierte im Sommer beim „Tag der offenen Tür“ der Kolping Bildungsagentur in der Schillerstr. werfen. Was geschieht eigentlich in der Malerwerksatt? Wieso sind alle so entspannt und hübsch, wenn sie von der Kosmetik wieder kommen? Warum schmeckt es immer so lecker im Hotel und Gaststättenbereich? Diese und viele weitere Fragen wurden an diesem Tag mit Blick hinter den Kulissen von den Mitarbeitern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Maßnahmen in der Schillerstr. beantwortet.

Dieser Tag war aber auch ein Rückblick auf das erfolgreiche Maßnahmenjahr 2011/2012. Bei dem sich nicht nur die einzelnen Maßnahmen und Berufsfeldern präsentierten, sondern es gab zudem diverse Rückblicke und Vernissagen unserer vergangenen Projekte:

Das Skulpturenprojekt „Chaos und Ordnung“ angeleitet von unserem Kunsttherapeuten Christian Häusler und das Fotoprojekt „Traumidentität“ von der Fotografin Judith Häusler.

Letzteres Projekt erhielt auch eine Erwähnung in der Süddeutschen Zeitung und wurde vom Bayerischen Rundfunk als Interview ausgestrahlt und erhielt ebenfalls einen Artikel auf der Internetseite des BR.



Skulptur von Sonja N.

Der Blick hinter die Kulissen wurde von uns auch dazu genutzt, um sich erneut den diversen Kooperationspartnern zu präsentieren, bereits im Frühjahr hatten wir im Haus St. Theresia unsere Kooperationsbetriebe zu einem ersten Symposium zum Kennenlernen und Gedankenaustausch eingeladen. In diesem Rahmen hielt Prof. Dieter Frey von der LMU München auch einen freien Vortrag über moderne Mitarbeiterführung, der bei allen Anwesenden einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Der Erfolg des Symposiums zeigte sich, durch sich anschließende Projekte z.B. einem Theaterprojekt mit den Obi-Baumärkten, einer Betreuung für Auszubildende von der vinzenzmurr Vertriebs GmbH und einem neuen Projekt in Kooperation mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft mit dem Namen pass(t)genau, welches im Dezember dieses Jahres noch starten soll.

Die Ingram Micro Distribution GmbH organisierte unseren Jugendlichen dieses Jahr eine Betriebsbesichtigung mit bleibendem Charakter. Für einen Tag schauten die Teilnehmer der Berufsvorbereitung hinter die Kulissen eines der führenden Großhändler für Produkte der Informationstechnologie in Deutschland.

Neben diesen und weiteren erfolgreichen Aktionen und Projekten soll die erfolgreiche „Alltagsarbeit“ der Berufsvorbereitung nicht vergessen werden. Der Erfolg zeigt sich hier in den guten Vermittlungsstatistiken und Rückmeldungen unserer Teilnehmer und Kooperationspartner. Auch die AZWV- und QM-Zertifizierung nach DIN ISO sind Ausdruck der erfolgreichen Arbeit in diesem Jahr, die in den verlängerten Maßnahmen der BIJ-k, BvJ-k und T.O.P. sich ebenfalls widerspiegeln.

Weitere Projekte sind bereits für das nächste Maßnahmenjahr in Planung, die wir allen Interessierten gerne wieder präsentieren möchten, spätestens zum nächsten Tag der offenen Tür, zu dem alle herzlichst eingeladen sind.

**Oliver Meier, Bereichsleiter Berufsvorbereitung**



Besuch bei Ingram Micro Distribution GmbH



Raum-Farbe-Werkstatt



Symposium

# Veranstaltungen

## Jahresprogramm 2013

Das aktuelle Jahresprogramm kann als PDF-Dokument von der Homepage heruntergeladen werden.

15. – 17. Februar 2013

### „Oma, Opa und die Enkel gemeinsam unterwegs“ Großeltern-Enkel-Wochenende

Leitung: Karin Schromm (Erzieherin, Familienforum)  
Manfred Meier (Forum 50+/60+, Familienforum)  
Kosten: incl. Vollpension  
Erwachsene: € 90  
Jugendliche 12 – 17 Jahre: € 55  
Kinder 7 bis 11 Jahre: € 35  
Kinder 3 bis 6 Jahre: € 20  
Kinder bis 3 Jahre im Zimmer der Großeltern frei  
Einzelzimmerzuschlag € 7 pro Tag.  
Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20 für Nichtmitglieder (pro Familie/Anmeldung)  
Ort: Haus Chiemgau (Kolping-Familienferienhotel) in Teisendorf  
Anmeldeschluss: Freitag, 18.01.2013

16. Februar 2013

### Vereinsrecht und Finanzen Fit fürs Vorstandsamt – Modul 4

Referent: Ronald Hager, Wirtschaftsprüfer von Rödl & Partner  
Kosten:  
20 € für Mitglieder  
25 € für Nichtmitglieder  
(incl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken)  
Ort: Kolpinghaus, München  
Anmeldeschluss: Freitag, 18.01.2013

22. – 23. Februar 2013

### Frauen in der Bibel Besinnungszeit

Leitung: AK Spiritualität  
Kosten: € 59,- pro Person im Einzelzimmer inkl. Vollpension  
Zzgl. € 20 Verwaltungsgebühr für Nichtmitglieder  
Ort: St. Rupert, Traunstein  
Anmeldeschluss: Freitag, 25.01.2013

15. - 17. März 2013

### Oasen im Alltag finden Wellness-Wochenende für Frauen

Leitung: Irmi Bergmeier (Familienforum)  
Kosten: € 150,- im EZ, € 130,- im DZ  
Zzgl. € 20 Verwaltungsgebühr für Nichtmitglieder  
Ort: Jagdhotel Christopherhof in Grafenwiesen  
Anmeldeschluss: Freitag, 15.02.2013

23. März – 27. März 2013

### Frühling mit allen Sinnen erleben Osterfreizeit für Mütter mit schulpflichtigen Kindern

Leitung: Barbara Hartl und Michaela Volle (Familienforum) mit Kinderbetreuung  
Kosten: (incl. Vollpension)  
Mutter mit 1 Kind € 240  
Mutter mit 2 Kindern € 270  
Mutter ab 3 Kindern € 290  
Kinder bis 3 Jahre im Zimmer der Mutter frei  
Einzelzimmerzuschlag € 7 pro Tag.  
Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20 für Nichtmitglieder (pro Mutter)  
Ort: Haus Chiemgau (Kolping-Familienferienhotel) in Teisendorf  
Anmeldeschluss: Freitag, 22.02.2013

20. April 2013

### Schenk dir ein Mandala! Oasentag für Frauen

Leitung: Juliane Lorz (Tanzpädagogin, AK Spiritualität)  
Kosten: € 40,- incl. Mittagessen und Kaffee  
Ort: Bildungshaus St. Martin, Kloster Bernried  
Anmeldeschluss: Freitag, 01.03.2013

26. – 27. April 2013

### Vorstandsarbeit und ihre Werkzeuge Fit fürs Vorstandsamt – Modul 5

Referentin: Katja Weh-Gleich, Sozialpädagogin (angefragt)  
Kosten:  
Doppelzimmer: 50 € für Mitglieder / 60 € für Nichtmitglieder  
(incl. Tagungsunterlagen, Vollpension und Tagungsgetränken)  
Einzelzimmerzuschlag: 10 €  
Ort: Ausbildungshotel St. Theresia, München  
Veranstalter: Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising in Kooperation mit dem Kolping-Erwachsenenbildungswerk Diözesanverband Augsburg  
Anmeldeschluss: Freitag, 01.03.2013

## Infos und Anmeldung

Telefon: 089 / 599 969 - 50  
Telefax: 089 / 599 969 - 59  
E-Mail: [info@kolping-dv-muenchen.de](mailto:info@kolping-dv-muenchen.de)

Homepage:  
[www.kolping-dv-muenchen.de](http://www.kolping-dv-muenchen.de)



21. – 23. Juni 2013

## Ein Wochenende am Fluss Paddeln und Radeln für Erwachsene

Voraussetzungen: Körperliche Konstitution, um eine Kanutour, sowie eine Rad-Etappe von ca. 30 km gut zurücklegen zu können.

Leitung: Irmi und Klaus Bergmeier (Familienforum)  
Kosten: incl. Vollverpflegung pro Person € 90,-  
Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20,- für Nichtmitglieder  
Ort: Naturfreundehaus, Hammertal bei Kehlheim  
Anmeldeschluss: Freitag, 10.05.2013

26. – 28. April 2013

## Ein Wochenende mit der ganzen Familie KESS-Update-Wochenende

Leitung: Irmi Bergmeier, Renate Brunner, Elisabeth Essing und Barbara Hartl (zertifizierte KESS-Kursleiterinnen und Mitglieder im Familienforum)  
Kosten: inkl. Vollpension  
Erwachsene: € 99,-  
Jugendliche von 13 – 19 Jahre: € 49,-  
Kinder von 7 – 12 Jahre: € 39,-  
Kinder unter 7 Jahren sind frei  
Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20 für Nichtmitglieder (pro Familie/Anmeldung)  
Ort: Wiedhölzkaser, Reit im Winkl  
Anmeldeschluss: Freitag, 01.03.2013

## Kolpingjugend:

### Vorankündigung

Josefstag: 5. März 2013  
72 Stunden Aktion „Uns schickt der Himmel“: 13. – 16. Juni 2013  
Infoabend Kursleiterausbildung 2013 / 2014: 11. Juli 2013  
Abenteuer Lagerfeuer – Zeltlager: 18. – 24. August 2013

22. – 27. März 2013

### Orientierungskurs OK Im Jugendhaus Josefstal

Kurswoche: 22.03. - 27.03.2013  
Kosten:  
Kolpingmitglieder 88,-€  
Nichtmitglieder 98,-€  
zzgl. € 12,- Organisationskosten  
Zielgruppe:  
Jugendliche von 14 – 16 Jahren  
Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise  
Anmeldung: bis Donnerstag, 7.2.2013

22. – 27. März 2013

### Gruppenleiterkurs Teil 1 Im Jugendhaus Josefstal

Kurswoche: 22. – 27. März 2013  
Kosten:  
Kolpingmitglieder 79.-€  
Nichtmitglieder 89.-€  
Zzgl. 12.-€ Organisationskosten  
Kurswochenende: 12. – 14. Juli 2013  
Kosten:  
Kolpingmitglieder 36.-€  
Gäste 46.-€  
Zzgl. 9.-€ Organisationskosten  
Zielgruppe: (angehende) GruppenleiterInnen und Interessierte ab 16 Jahren  
Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise  
Anmeldung: bis Donnerstag, 7.2.2013

Achtung neuer Termin!  
19. – 21. April 2013

### Diözesankonferenz 2013

Jedes Jahr das Highlight für alle Jugendleiter, Jugenddelegierte, Bezirksleiter und Engagierte in der Kolpingjugend und wie immer traditionell im Jugendhaus Josefstal / Schliersee!  
Hier kannst Du entscheiden, wohin der Weg des Diözesanverbandes München und Freising geht! Gäste und Interessierte sind herzlich eingeladen, an der DIKO teilzunehmen!

10. – 12. Mai 2013

### All inklusive DIE Freizeit für ALLE

Ort: Jugendhaus Josefstal  
Zielgruppe: 12 – 15 Jahre  
Kosten: 49.-€  
Zzgl. 3.-€ Organisationskosten  
Leistungen: Übernachtung, Verpflegung, Selbstanreise  
Leitung: SAFTeam  
Anmeldung: bis Donnerstag, 21.3.2013

### Anmeldung und Informationen

Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising e.V.  
Preysingstr. 93  
81667 München  
Telefon: 089 / 48092 2220  
Telefax: 089 / 48092 2209  
info@kolpingjugend-dv-muenchen.de  
www.kolpingjugend-dv-muenchen.de  
www.facebook.com/Kolpingjugend.Dv.MuF

## Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH in München

Bitte bei der Anmeldung angeben, dass Sie Kolpingmitglied sind.  
Alle aufgeführten Veranstaltungen finden im Kolpinghaus Zentral in der Adolf-Kolping-Str. 1 in München statt.

### Termine der Offenen Erwachsenenbildung

#### Grundlagen und Einführung in Windows

26.01.2013, Samstag 09:00-16:00 Uhr, Kolpingmitglieder: 63,20 €  
oder 15.06.2013, Samstag 09:00-16:00 Uhr, Kolpingmitglieder: 63,20 €  
Voraussetzung: Keine Windows-Kenntnisse notwendig

#### Wein- und Käseseminar

23.01.2013, Mittwoch 18:00-21:15 Uhr, Kolpingmitglieder: 52,00 € inkl. Wein- und Käseprobe  
Sie probieren mindesten 10 Käsesorten aus dem Tölzer Kasladen und 8-10 hochwertige Weine. Dazu gibt es Brot und Wasser.

#### Stressmanagement im Arbeitsleben

26.01.2013, Samstag 09.01.2013, Samstag 09:00-16:00 Uhr, Kolpingmitglieder: 63,20 €  
oder 15.06.2013, Samstag 09:00-16:00 Uhr, Kolpingmitglieder: 63,20 €  
Inhalte:  
- Entstehung von Stress und Burnout  
- Auswirkungen von Stress  
- Übungen zur Stressreduzierung

#### Endlich Nichtraucher! Wege zur Raucherentwöhnung

30.01.-13.02.2013, 3x Mittwoch 18:00-20:15 Uhr, Kolpingmitglieder: 71,20 €  
oder 05.-19.06.2013, 3x Mittwoch 18:00-20:15 Uhr, Kolpingmitglieder: 71,20 €  
Inhalte:  
- Analysierung von den Gründen für das Rauchen  
- Einübung neuer Verhaltensweisen  
- Entspannungsübungen und Stressbewältigungsstrategien  
- Methoden des Selbstmanagements

#### „Mann, siehst du gut aus!“ – Typberatung für Herren

02.02.2013, Samstag 10:00-18:00 Uhr, Kolpingmitglieder: 68,00 €  
Inhalte:  
- Individuelle Beratung  
- Business-Code  
- Vorbereitung für bevorstehende Situationen

#### Wie will ich wohnen, wenn ich älter werde?

20.02.2013, Mittwoch 18:00-19:30 Uhr, Kolpingmitglieder: 20,00 €  
Inhalte:  
- Informationen über neue Wohnformen  
- Hinweise bei Wohnungswahl  
- Gemeinschaftsorientierte Projekte im Münchner Raum

#### Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung

06.03.2013, Mittwoch 18:00-19:30 Uhr, Kolpingmitglieder: 20,00 €  
Inhalte:  
- Verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge  
- Notwendiger Inhalt der Versorgungsregelungen  
- Rechtliche Verbindlichkeit

#### Erkennen Sie Ihre persönlichen Stärken

09.03.2013, Samstag 09:00-16:00 Uhr, Kolpingmitglieder: 76,00 €  
Inhalte:  
- Erstellung des eigenen Verhaltensprofil anhand lizensierter DISG-Materialien  
- Analyse des eigenen Arbeitsstils anhand des DISG-Profiles  
- Erkennen von Verhaltensweisen anderer Personen  
- Teamzusammenstellung: Konfliktbereiche erkennen und entsprechend gesteuern

#### „Heute sag ich auch mal was!“ – Lampenfieber wirksam bekämpfen

09.03.2013, Samstag 09:00-16:00 Uhr, Kolpingmitglieder: 63,20 €  
Inhalte:  
- Ursache des Lampenfiebers  
- Einübung von neuen Denk- und Verhaltensweisen

#### Englisch für den Urlaub (Kompaktkurs für Anfänger, Niveau A1)

25.-28.03.2013 (Osterferien), Montag bis Donnerstag 15:00-18:15 Uhr, Kolpingmitglieder: 55,20 €  
Lehrbuch: English for Tourists, Kursbuch, Cornelsen, ISBN 978-3-464-03996-0, ca. 21,50 €

#### Berufliche Weiterbildung

##### Praktische/r Betriebswirt/in (KA) – Fernlehrgang

Termin: 16.03.2013-20.09.2014 (18 Monate), ein Samstag im Monat Präsenzunterricht

##### Personalsachbearbeiter/in (KA) – Kompaktlehrgang

Termine: 30.01.-01.02.2013 und 04.-07.02.13, Prüfung: 15.02.2013  
7 Schulungstage, jeweils 09:00-17:00 Uhr, Freitag bis 15:00 Uhr



Jennifer Becker (oben links)  
Wolfgang Gschlöbl (oben rechts)  
Antonietta Mateo (unten links)  
Stephanie Padua (unten rechts)

#### Ihr Akademie-Team berät Sie gerne.

**Rufen Sie uns an!**  
Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH  
Adolf-Kolping-Straße 1  
80336 München  
Tel. 089/599457-74  
Fax 089/599457-54  
service@kolping-akademie-muenchen.de  
www.kolping-akademie-muenchen.de